

DORMA AGILE 150 / AGILE 150 Syncro

Kleinste Abmessungen – bestens genutzt

Perfekte Laufschiene-geometrie

Höhe 63 mm x Breite 54/58/72 mm (Decken-/Wand-/ Seitenteilversion) – das sind die entscheidenden Maße dieses Ganzglas-Schiebetürsystems. Trotz der geringen Abmessungen integriert sich beim AGILE 150 die komplette Technik in die Laufschiene. Das filigrane, elegante Profil kommt ohne Deckprofile aus. Es kann in allen bekannten Eloxal- u. RAL- Farbtönen oberflächenbehandelt werden. Stabilität und Verwindungssteifheit sind weitere wichtige Details der AGILE 150 Laufschienegeometrie.

Geringe Spaltmaße

Minimale Abmessungen der Laufschiene und Integration der kompletten Technik in die Laufschiene ergeben zwangsläufig geringste Spaltmaße zwischen Glas und Wand oder Glas und Glas. Je nach Montageart ergeben sich Maße zwischen 12 mm (bei 13,5 mm Glasdicke) und 18 mm (bei 8 mm Glasdicke).

Aufwendige Rollentechnik

AGILE 150 wird unterschiedlichsten Kundenwünschen bis hin zu hohen Anforderungen gerecht: Mit nur zwei wartungsfreien Klemm-Laufwagen können Glaselemente bis zu 150 kg bewegt werden. Dies wird durch eine spezielle Rollentechnik gewährleistet, die sich auch bei Anwendungen mit Horizontal-Schiebewänden (HSW) seit Jahren bewährt hat. Bezüglich der Leichtläufigkeit erfüllt AGILE nach DIN EN 1527 die Kriterien der Klasse 3 – das bedeutet, dass maximal 4% der Türmasse als Anfangsreibung bewältigt werden müssen, um die Tür in Bewegung zu bringen.

Somit ist gewährleistet, dass auch große Türen ohne besonderen Kraftaufwand betätigt werden können.

Leichtläufigkeit nach DIN EN 1527, Klasse 3 (Beispiel):

Glasblatt Höhe	3.000 mm
Breite	1.400 mm
Dicke	12 mm
Gewicht	128 kg

Erlaubte Anfangsreibung nach DIN EN 1527: 51 N
Erreichte Anfangsreibung mit AGILE 150: 22 N.

Sicherer Stopp

Selbstverständlich werden die Türen sowohl beim Schließen als auch beim Öffnen in den Endpositionen durch einen eigens entwickelten Fangpuffer gebremst sowie zuverlässig gehalten.

Elegante Bodenführung

Die AGILE Bodenführung überzeugt durch ihre Kombination aus Funktionalität und attraktiver Form. Der zweiteilige Aufbau ermöglicht eine überaus komfortable Montage - die stufenlose Verstellmöglichkeit von 8 - 13,5 mm gewährleistet eine sichere Führung der Glaselemente.

Ein System – viele Lösungen

AGILE bietet Vielseitigkeit im wahrsten Sinne des Wortes: Die Anbringung kann wahlweise über Wand-, Decken- oder Sturzmontage erfolgen, ein- oder zweiflügelig und auch mit feststehenden Seitenteilen.

Keine Glasbearbeitung

Wo Klemmtechnik Anwendung findet, wird Glasbearbeitung überflüssig. Mit den Besonderheiten des Werkstoffes Glas bestens vertraut wurde die Aufhängung so ausgelegt, dass die Scheiben allein durch Klemmwirkung sicher gehalten werden. Die Montage erfolgt einfach und problemlos, der Zeitaufwand – auch bei der Glasproduktion – reduziert sich auf ein Minimum. Die variablen Klemm-Laufwagen fassen standardmäßig Glasdicken zwischen 8 und 13,5 mm und sind stufenlos einstellbar. Weiterer Vorteil des Klemm-Laufwagens: Auch nach der Glasmontage ist ein Höhenausgleich von +/-5 mm durchführbar.

Langlebigkeit

In Dauertests mit über 100.000 Bewegungszyklen (nach DIN EN 1527) konnte

eine sehr hohe Langlebigkeit nachgewiesen werden. Auch in punkto Korrosionsbeständigkeit befinden Sie sich mit AGILE 150 auf höchstem Niveau. Einem Einsatz in Feuchträumen (nicht für Sauna-, Schwimmbad- oder Solebad-Anwendungen) spricht nichts entgegen.

Komfortable Syncro Version

Auf Wunsch ist AGILE auch in einer Syncro Version lieferbar. Mit dieser Ausstattung öffnen sich doppelflügelige Schiebetüranlagen in einer gegenläufigen Bewegung durch Betätigung nur eines Flügels. Nahezu unsichtbare und bewährte Seilzug- und Umlenktechnik macht diesen Komfort möglich.

Baukastensystem

Einfache Handhabung und ein ausgeprägter Systemgedanke erleichtern Ihnen die Planung mit AGILE 150. Mehrere Set-Lösungen für unterschiedliche Montagesituationen, aber auch individuell angepasste Lösungen stehen zur Verfügung.

